

XXIV. GP.-NR

6435 /J

24. Sep. 2010

ANFRAGE

des Abgeordneten Mayerhofer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Personalentwicklung bei der Exekutive

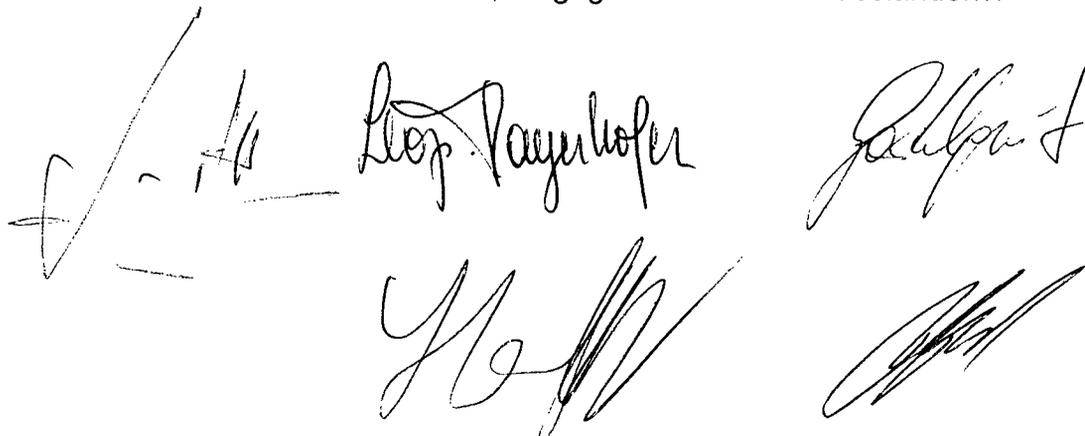
Im Sicherheitsbericht 2007 auf Seite 351 sind die personellen Maßnahmen und systematisierten Planstellen erfasst. Laut dort zu findender Tabelle sind für das Bundesland Wien 6616 Planstellen für das Jahr 2007 ausgewiesen. Nunmehr ist aufgrund einer Anfragebeantwortung festzustellen, dass im Jahr 2009 im Bundesland Wien der Iststand mit 6070 Beamten angegeben wird. Daraus resultiert die Anzahl von 546 unbesetzten Planstellen.

Weiters ist aus dem Regierungsübereinkommen zu entnehmen, dass für die nächsten fünf Jahre 1000 Ausbildungsplätze pro Jahr zur Verfügung gestellt werden. Diese Ausführung lässt einen sehr großen Interpretationsspielraum zu.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Bewerber werden heuer (2010) in die Polizeischulen aufgenommen, aufgegliedert nach Bundesländern?
2. Wie viele Bewerber wurden 2009 in die Polizeischulen aufgenommen, aufgegliedert nach Bundesländern?
3. Wie hoch war die Drop-out-Quote, aufgegliedert nach Bundesländern?
4. Wie viele Bewerber konnten die Polizeischulen 2009 und 2010 positiv abschließen, aufgegliedert nach Bundesländern?
5. Wie viele Exekutivbeamte sind im Jahr 2009 pensioniert worden, aufgegliedert nach Bundesländern?
6. Wie viele Exekutivbeamte sind im Jahr 2009 aus dem Dienst ausgeschieden, aufgegliedert nach Bundesländern?
7. Wie viele Polizisten sind heuer in Pension gegangen bzw. werden voraussichtlich heuer in Pension gehen, aufgegliedert nach Bundesländern?
8. Wie viele Polizisten sind heuer aus dem Dienst ausgeschieden? bzw. werden voraussichtlich ausscheiden, aufgegliedert nach Bundesländern?

The image shows several handwritten signatures in black ink. The most legible signature is 'Step. Mayerhofer'. Other signatures are more stylized and difficult to read, but they appear to be the names of other members of parliament mentioned in the text.